



Pressemitteilung

Baumesse Kalkar 2023: Interessierte Besucher treffen auf Fachbetriebe aus der Nachbarschaft

- Branchenschau im Wunderland hat sich fest etabliert
- Aussteller profitieren von gezielter Besucheransprache
- Sonderschau zu Photovoltaik und Solarenergie

Die Vorbereitungen für die Baumesse Kalkar 2023 laufen auf Hochtouren. Die veranstaltende BaumesseE GmbH erwartet zu dem Ereignis in der Messehalle am Wunderland mehr als 120 Aussteller und 11.000 Besucher. Sie öffnet ihre Tore von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. Oktober 2023. Viel Aufmerksamkeit wird sicherlich die Sonderschau zu Photovoltaik und Solarenergie erregen.

Die Baumesse Kalkar hat sich im Jahreskalender der niederrheinischen Bauwirtschaft als wichtiges Ereignis etabliert. Ein Grund dafür ist, dass sie potenzielle Kunden mit Bau-, Renovierungs- oder Verschönerungsabsichten ganz unkompliziert in Kontakt mit den Handwerkern und Dienstleistern aus ihrer Nachbarschaft bringt.

Baumesse-Marketingleiter Tim Erlei erwartet mehr als 120 Aussteller. Eines der Geheimnisse für den Erfolg der Baumesse am Niederrhein sieht er in der gezielten Besucheransprache: „Das Besuchermarketing läuft bereits. Jedes Jahr laden wir viele unterschiedliche Menschen persönlich zur Baumesse ein. Dazu gehören Bauherren genauso wie Mieter und Gartenbesitzer. Alle planen konkrete Projekte. Unsere Aussteller können sich somit auf kaufwillige Interessenten mit vielen konkreten Anfragen freuen.“



Der Veranstalter erwartet dieses Mal etwas mehr als die rund 11.000 Gäste des Vorjahres. Dazu dürfte die große Sonderschau zu Photovoltaik und Solarenergie beitragen. Dort präsentiert eine große Auswahl an Fachunternehmen ein vielfältiges Angebot rund um die Energiewende. Auch die Verbraucherzentrale wird vor Ort sein und allgemeine Beratungen anbieten.

Gerade Immobilienbesitzer müssen sich in den kommenden Jahren mit der Umrüstung ihrer Heizungsanlage befassen. Auch für sie wird sich der Besuch der Baumesse Kalkar lohnen. Hersteller und Fachhändler zeigen konventionelle Heizungsanlagen, Hybridsysteme und Wärmepumpenlösungen.

Auf ihre Kosten kommen des Weiteren Besucher, die es sich drinnen so richtig schön machen möchten. Unter anderem haben Raumgestalter, Innenausbau-Spezialisten und Küchenbauer ihr Kommen zugesagt. Auf den Gängen der Baumesse werden die Besucher aber auch Sicherheitstechnik, Insektenschutzsysteme, Badmöbel und Arbeitskleidung entdecken.

Zu jeder Baumesse gehört das beliebte, kostenfreie Fachvortragsprogramm, so auch in Kalkar. Behandelt werden ganz unterschiedliche Themen: Balkonkraftwerke, innovative Heizungssysteme, Einbruchschutz, Badezimmersanierung, Baufinanzierung, die Sanierung feuchter Keller und einiges mehr. Damit niemand sein Lieblingsthema verpasst, werden die meisten Vorträge mehrfach angeboten.

Das Messegelände ist an allen drei Veranstaltungstagen von zehn bis 18 Uhr geöffnet. In direkter Nähe stehen ausreichend kostengünstige Parkplätze zur Verfügung. Wer unkompliziert und ohne Wartezeiten



eintreten möchte, sollte sich die Eintrittskarten im Vorfeld auf der Baumesse-Internetseite reservieren.

Die vollständige Ausstellerliste, das komplette Vortragsprogramm sowie die Ticketreservierung gibt es auf:

<https://www.baumesse.de/kalkar/>

Über die BaumesseE GmbH

Die BaumesseE GmbH ist der größte Veranstalter von regionalen Publikumsmessen rund um die Bereiche Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen. Das Münsteraner Unternehmen richtet seine Baumessen jährlich in Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Braunschweig, Darmstadt, Dortmund, Essen, Göttingen, Halle/Westfalen, Hofheim, Kalkar am Niederrhein, Landau in der Pfalz, Lingen, Mönchengladbach, Münster, Offenbach, Pforzheim und Rheda-Wiedenbrück aus.